

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis

Beichtrede (halb 8 Uhr): Herr Diaconus Grübler.

Vormittagspredigt: Herr Diac. Beck aus Frauenhain, über Apostelgesch. 13, 42—49 (Circularpredigt).

Nachmittagspredigt: Herr Archidiaconus Müller, über Phil. 3, 12—16.

Nach beendigtem Nachmittagsgottesdienste Katechismus-Examen mit der confirmirten weiblichen Jugend.

Mittwoch den 28. Sept. Communion; die Predigt hält Herr Diac. Grübler und die Beichtrede Herr Archid. Müller.

Beerdigte. Verst. den 15. Septbr.: Joh. Gotthelf Täuber, Gutsauszügl. in Strießen, 62 J. 4 M. 4 W. — Den 17.: Ernst Gust. Kugschke in Raundorf, ehel. S. des Corporals beim Königl. Gardereiterregiment Joh. Gottlieb Kugschke in Dresden, 11 M. 3 W. 6 T. — Fr. Johanne Christine Heerde, geb. Poyer, nachgel. Witwe des B. u. Gartenbes. Joh. Gottlob Heerde, 74 J. 8 M. 2 W. 3 T. — Den 18.: Igfr. Emma Helene Meindel, nachgel. ehel. T. des B. u. Instrumentmachers Nikolaus Meindel, 18 J. 1 M. 1 W. 3 T. — Fr. Johanne Christiane Richter, geb. Zipfel, Gattin des Spinnmstrs. Carl Ferdin. Richter in Neugebein in Böhmen, 44 J. 7 M. 2 W.

Getauft vom 14.—21. Sept.: 5 Knaben, 7 Mädchen.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 26. September bis mit 2. October müssen, bei 5 thlr. 5 ngr. pro Scheffel Weizenpreis und 1 thlr. 10 ngr. angenommene Herstellungskosten, die Weizenwaaren wenigstens folgendes Gewicht haben:

a)	für 3 pf. Semmel	4 Loth	6 Quent,
b)	= 5 =	= 7 =	6 =
c)	= 6 =	= 9 =	2 =
d)	= 10 =	= 15 =	3 =
e)	= 12 =	= 18 =	4 =
f)	für 3 pf. Brod von Weizenmehl	6 Loth	9 Quent,
g)	= 6 =	= 13 =	8 =

Großenhain, den 23. Septbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die Zeit vom 26. September bis mit 2. October folgende billigste Preise für Brod angemeldet:

8 pf. für 1 Pfund hausbacknes Brod der Weißbäckermeister Quaas, sowie der Plagbäcker Hanke.

7 pf. für 1 Pfund Schwarzbrod der Weißbäckermeister Quaas.

Großenhain, den 23. Septbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die Zeit vom 26. September bis mit 2. October die billigsten Fleischpreise angemeldet:

3 ngr. 5 pf.	für 1 Pfund Kuhfleisch,
4 = 5 =	für 1 Pfund Schweinefleisch,
4 = — =	für 1 Pfund Schöpfsfleisch,
2 = 4 =	für 1 Pfund Kalbfleisch die sämtlichen Fleischermeister.

Großenhain, den 23. Septbr. 1859. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Gemeinde Zscheschen soll der dasige **Reiheschank** durch das unterzeichnete Königliche Gerichtsamt öffentlich an den Meistbietenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verkauft werden und ist hierzu

der 10. October 1859

als Termin anberaumt worden.

Bietungslustige werden daher hierdurch aufgefordert, an gedachtem Tage

Nachmittags 2 Uhr

in der Wohnung des Ortsrichters Schneider in Zscheschen, woselbst der Termin abgehalten wer-

den und die Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen erfolgen soll, sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Königliches Gerichtsamt Großenhain, am 19. September 1859. Böttger.

Bekanntmachung.

Von der Königlichen Kircheninspection zu Bauda sollen

den 4. October 1859

die auf den, dem Pfarrleben zu Bauda gehörigen Parzellen Nr. 1316, 1317, 1226, 1227 und 1107 des Flurbuchs für Bauda anstehenden **Kiefernholz**, welche zusammen auf 610 Thaler gewürdet worden sind, an Ort und Stelle unter den, im Termine noch bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Versteigerung wird des Vormittags 10 Uhr auf der dem Dorfe zunächst belegenen Parcellen beginnen.

Großenhain, den 20. September 1859.

Königl. Superintendur und Königl. Gerichtsamt, als Kircheninspection zu Bauda.

D. Hering. Böttger.

Allen Verwandten und Freunden sagen wir unsern innigsten Dank für die bei der langwierigen Krankheit unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Johanne Christine Heerde, bewiesene Theilnahme und den Blumenschmuck des Sarges, als auch für die Bereitwilligkeit Derer, die sie zu ihrer Ruhestätte trugen, sowie Herrn Archidiaconus Müller für den reichen Trost der Religion, womit derselbe uns aufzurichten suchte. Möge der gütige Gott jedes ähnliche Schicksal noch lange von Ihnen fern halten.

Die Hinterlassenen.

An Geschenken für die Abgebrannten in **Delsnis** sind bis heute eingegangen:

10 thlr. von Hr. Fabrikbesitzer Fedor Zschille, 1 thlr. Herren Gebr. Otto, 1 thlr. Hr. Kurzwaarenhändler Haunstein, 1 thlr. Hr. Diac. Grübler, 1 thlr. Hr. Archid. Müller, 10 ngr. Fr. verw. Cantor Müller, 15 ngr. J. G. H., 1 thlr. A., 12 ngr. Hr. Siegfried, 5 ngr. Hr. Giesner, 1 thlr. Hr. med. pract. Rüscher, 5 ngr. Hr. C. Schade, 1 thlr. Hr. Apotheker Schütze, 10 ngr. Hr. Bäckermeister Gottfried Globig sen.

Großenhain, den 22. September 1859.

Bürgermeister Schickert.

1200 Thlr. suche ich auf ein Landgut (gute Hypothek) gegen $4\frac{1}{2}$ Procent Zinsen baldigst zu erborgen. C. G. Arnold.

Auction.

Nächsten **Donnerstag**, den 29. Septbr., von früh 10 Uhr an werden in der „Krone“ hier ein Sopha- und andere Tische, Spiegel, Stühle, Regale, Tritte, drei Bettstellen, Geschirr verschiedener Art, 9 Stück gute Federbetten, ein Sopha, ein schöner Wäschrack, ein großer Lederkoffer, eine lederne Reisetasche, ein Nachtstuhl, verschiedene Toiletten, ein weingrünes 6-Eimerstück, ein dergl. 3-Eimerstück und andere Sachen mehr durch mich verauctionirt.

C. G. Arnold, Auctionator.